

Fußballspalte

Nicht immer 7:0

Osnabrück. Nach dem lockeren 5:0-Pokalaufgalopp in Osnabrück gegen den niedersächsischen Regionalligisten Schwarz-Weiß Rehden warnt Bayern Münchens neuer Trainer Pep Guardiola vor einer übersteigerten Erwartungshaltung. »Wir können nicht immer 7:0 oder 8:0 gewinnen«, sagte der Spanier und blickte fast ein wenig bekümmert drein. Dagegen feierten die Spieler von Schwarz-Weiß bis morgens um zwei ihr ganz persönliches Jahrhundertspiel. Weitere Nicht-Pokal-Sensationen: MSV Duisburg - SC Paderborn 2:3, Jahn Regensburg - Union Berlin 1:2.

(sid/jW)

Nicht immer Ronaldo

Madrid. Superstar Cristiano Ronaldo hat Medienberichte über eine Vertragsverlängerung beim spanischen Rekordmeister Real Madrid dementiert. Die Situation sei noch nicht geregelt, und es sei auch nicht der richtige Moment, um jetzt darüber zu reden, sagte der Portugiese auf einer Pressekonferenz in Los Angeles zu vorherigen Meldungen der Sportzeitung Marca über einen neuen Kontrakt bei den Königlichen bis 2018.(sid/jW)

Nie wieder Lupfer

Mönchengladbach. Branimir Hrgota vom Bundesligisten Borussia Mönchengladbach hat die Lehren aus seinem mißglückten Kunstschuß im DFB-Pokal gezogen. »Ich habe noch lange über die Szene nachgedacht. Es fehlten auch nur zwei Zentimeter. Aber ich verspreche: Den nächsten Elfer werde ich nicht mehr lupfen«, sagte der schwedische Offensivspieler Bild. Mit einem Lupfer an die Latte beim Elfmeterschießen gegen den Drittligisten SV Darmstadt 98 (4:5) hatte Hrgota am Sonntag das erstmalige Erstrunden-Aus des dreimaligen Cupsiegers seit 2004 besiegelt. Unter anderem Sportdirektor Max Eberl hatte den Spieler für den Schuß kritisiert: »Das macht man nicht.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205413.fußballspalte.html>